

GR

18. November 2024 / NH

Genehmigung des Pensenantrages (Anzahl Abteilungen) an den Kanton für das Schuljahr 2025/2026

1 Ausgangslage

- 1.1 Mit Beschluss des Gemeinderates (GRB 2578 vom 24. April 2012) wurde beschlossen, dass jeweils im Gemeinderat der Pensenantrag an den Kanton für das kommende Schuljahr genehmigt wird.
- 1.2 Betreffend Pensenantrag ist die Eingabefrist beim Kanton für das Schuljahr 2025/2026 der 15. November 2024. Das Formular wurde deshalb dem Volksschulamt, im Sinne einer Vorausmeldung, zugestellt. Dabei wurde mitgeteilt, dass die genehmigte Version sofort nach erfolgter Behandlung im Gemeinderat folgen wird.
- 1.3 Der Pensenantrag ist Teil der Leistungsvereinbarung und wird jährlich auf den Grundlagen der Statistiken und Prognosen erstellt.

2 Erwägungen

- 2.1 Für das kommende Schuljahr 2025/26 werden im Volksschulbereich 93 Abteilungen für die insgesamt 1'878 Schülerinnen und Schüler (SuS) beantragt.
- 2.2 Im kommenden Schuljahr 2025/2026 treten 171 neue Schülerinnen und Schüler in die 1. Klassen ein. Ergänzend dazu müssen die Schülerinnen und Schüler mit Verlangsamung (Klassenwiederholung) aufgenommen werden. Die Entscheide, welche Schülerinnen und Schüler betroffen sein werden, können jeweils erst im Frühling, anlässlich der Triage mit Beizug des Schulpsychologischen Dienstes, gefällt werden. Aus der Anzahl der in den vergangenen Schuljahren bestimmten Kinder resultiert die Schätzung von 10 Schülerinnen und Schülern (gesamthaft in allen drei Primarschulkreisen).
- 2.3 Der Waldkindergarten ist leider im Schuljahr 2024/2025 nicht zustande gekommen. Es lagen nur 3 Anmeldungen vor. Es besteht die Absicht, den Standort zu verlegen und fürs Schuljahr 2025/2026 nochmals einen Aufruf zu starten. Aus diesem Grund musste auf das laufende Schuljahr 2024/2025 im Schulkreis Kastels ein Kindergarten eröffnet werden, welcher in den Containern untergebracht wurde, die vormals der Klasse für Fremdsprachige diente und jetzt auf dem Rasenplatz westlich der Turnhalle Kastels steht.

- 2.4 Der Kanton gibt im Reglement über die Richtzahlen für die Klassenbestände der einzelnen Schularten und Unterrichtszweige (BGS 413.631 § 4) die Richtzahlen der Abteilungsgrössen im Kanton Solothurn vor.
- Zyklus 1 und 2: 16-24 SuS
Zyklus 3:
Sek E und P: 16-26 SuS Sek B: 12-20
- 2.5 Der Übertritt vom Kindergarten in die 1. Klasse ist für die Kinder ein grosser Schritt. Man darf nicht vergessen, dass beim Eintritt die Jüngsten gerade mal 6 Jahre und 2 Wochen alt sind. Die Kinder benötigen in der 1. Klasse Sicherheit und Orientierung. Die Vermittlung der Grundkompetenzen (Buchstaben, Lesen und Zahlen) für die äusserst heterogenen Schülergruppen in einem sehr anspruchsvollen, multikulturellen Umfeld, stellt gerade beim Schulstart hohe Anforderung an die Lehrpersonen. Dazu gesellen sich umfassende Grundabklärungen für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen.
- 2.6 Ein Grossteil der Schülerinnen und Schüler, welche in die 1. Klassen eintreten, haben wenig bis gar keine Deutschkenntnisse und über 70 % unserer Schülerinnen und Schüler zeigen Bedarf an zusätzlichem DaZ-Unterricht (Deutsch). Gemäss den Paragraphen 2 und 7 der Verordnung über die Integration fremdsprachiger Kinder und Jugendlicher (BGS 413.671) sind die Klassengrössen unter diesen Umständen angemessen zu berücksichtigen. In Klassen mit einem hohen Anteil an Schülerinnen und Schülern mit ungenügenden Deutschkenntnissen, sind die Bestände im mittleren Bereich der Richtzahlen zu halten: Bei Primarschulen bedeutet dies 20 Schülerinnen und Schüler je Klasse.
- 2.7 Die geplanten kalkulatorischen Durchschnitte betragen in der Sek B 16.2 SuS, Sek E 22.8 und Sek P 23.3 Schülerinnen und Schüler. Da es erfahrungsgemäss immer wieder zu Relegationen, Repetitionen kommt, ist die Eröffnung einer 5. Sek-B-Abteilung vonnöten. Die Empfehlung des Kantons lautet, bei Sek-B-Klassen mit grosser Heterogenität einen Durchschnitt nicht grösser als 20 Schülerinnen und Schüler anzustreben. Auch wenn im übernächsten Schuljahr ein vergleichsweise kleiner Jahrgang in die Oberstufe übertreten wird, dürfen wir die aktuelle geopolitische Lage nicht ausser Acht lassen. Niemand weiss heute, was morgen passieren kann. Die Migration ist eine grosse Unbekannte. Bei zu grossen Abteilungsgrössen laufen wir Gefahr, unsere motivierten und engagierten Sek-B-Lehrpersonen zu verlieren.
- 2.8 Veränderungen im Schuljahr 2023/2024
- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| 1. Sek B in die 1. Sek E: | 4 Repetitionen |
| 2. Sek B in die 1. Sek E: | 4 Repetitionen / 2 Übertritte |
| 2. Sek E in die 2. Sek B: | 4 Relegationen |
| 3. Sek E in die 3. Sek B: | 5 Relegationen |
| 1. Sek P in die 2. Sek E: | 1 Freiwilligkeit |
| 2. Sek P in die 2. Sek E: | 2 Relegationen |
| 2. Sek P in die 3. Sek E: | 2 Freiwilligkeit / 1 Relegation |

2.8 Aktuelle Abteilungsgrössen – Schuljahr 2024/2025

4 Abteilungen 1. Sek B	Total 77 (19/20/19/19)
4 Abteilungen 2. Sek B	Total 59 (15/14/15/15)
4 Abteilungen 3. Sek B	Total 70 (17/17/19/17)
3 Abteilungen 1. Sek E	Total 64 (20/21/23)
3 Abteilungen 2. Sek E	Total 65 (21/22/22)
3 Abteilungen 3. Sek E	Total 67 (23/22/22)
2 Abteilungen 1. Sek P	Total 48 (24/24)
2 Abteilungen 2. Sek P	Total 40 (20/20)

3 Koordination

3.1 Die Koordination mit der Finanzverwaltung und dem Stadtschreiber ist erfolgt.

4 Antrag an den Gemeinderat und Beschlussesentwurf

4.1 Der Pensenantrag der Schulen Grenchen für das Schuljahr 2025/2026 zuhanden des Kantons wird genehmigt.

Vollzug: GLSG

Beilagen: 1. Planungsformular 2025/26
2. Antrag zur Bewilligung von Abteilungen 2025/2026 – 2027/2028

GR
GLSG
SV
FV